

Wirtschaftsplan 2024

<u>I. Erträge</u>	2024	2023
Betriebskostenzuschuss Wirtschafts- und Technologieförderung (Festsetzung 2 Mio, ab 2025 - 2027 1% Steigerung)	2.000.000 €	2.019.800 €
Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter/BgA	320.600 €	109.200 €
Entnahme Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuschüsse	155.900 €	280.900 €
Summe Erträge:	2.476.500 €	2.409.900 €

II. Aufwendungen

Personalkosten	1.771.100 €	1.808.400 €
davon Angestellte/Abordnung Stadt Wuppertal	1.738.000 €	1.791.500 €
davon Werkstudenten/Praktikanten	33.100 €	16.900 €
Kofinanzierungen inkl. Neue Effizienz GmbH	51.000 €	45.000 €
Standortsicherung/Entwicklung von Gewerbeflächen	20.000 €	20.000 €
Projekt Kommunale Koordinierung	38.800 €	- €
Projekt Wirtschaftsförderung bergisch.mobil	8.900 €	- €
Projekt InnenBandStadt	104.100 €	- €
Internationales (vorher C³)	15.000 €	25.000 €
Expertendienstleistungen	30.000 €	30.000 €
Raumkosten	117.100 €	118.200 €
Außendarstellung	85.300 €	90.900 €
Fortbildung	6.500 €	6.500 €
Reisekosten	9.000 €	9.000 €
Ausstattung und IT-Kosten	46.800 €	46.800 €
Buchführung	53.500 €	53.500 €
Fahrzeugkosten	30.200 €	45.600 €
Versicherungen/Beiträge/Gebühren	22.600 €	22.400 €
Bürokosten	43.500 €	43.500 €
Verwaltungsratsvergütung	1.500 €	1.500 €
sonstige Verwaltungsaufwendungen	5.000 €	5.000 €
Steuern	1.000 €	23.000 €
BgA	- €	- €
Abschreibung	15.600 €	15.600 €
Summe Aufwendungen	2.476.500 €	2.409.900 €

III. Ergebnis

0 €	0 €
------------	------------

Wirtschaftsplan 2024
der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Wirtschaftsplan 2024

	2024	2023
Zusammenfassung Wirtschaftsplan		
I. Erträge	2.476.500 €	2.409.900 €
	2.476.500 €	2.409.900 €
II. Aufwendungen	2.476.500 €	2.409.900 €
	2.476.500 €	2.409.900 €
III. Ergebnis	0 €	0 €

Hinweis:

Städtischer Haushaltsplan 2024

Veranschlagter BKZ Wirtschafts- und Technologieförderung Festsetzung)	2.000.000 €	2.019.798 €
Zuschuss per städtischem HH-plan (AöR)	2.000.000 €	2.019.800 €
Summe Ausgaben	2.476.500 €	2.409.900 €
Lohn- u. Sachkostenzuschüsse Dritter	- 320.600 €	- 109.200 €
Entnahme Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuschüsse	- 155.900 €	- 280.900 €
Allgemeiner BKZ	2.000.000 €	2.019.800 €
Bedarf	0 €	0 €

Beteiligungen Dritter, Dienstleistungserlöse, Eigenanteile

Erträge

1. Standortmarketing	1.300
2. Messebeteiligung Ausbildungsbörse	42.000
3. Dienstleistungserlöse Flächenentwicklung AÖR	45.048
4. Entwicklung Wittener Str.	214.950
5. Durchführung Messen, Seminare	1.500
6. Eigenanteil Wirtschaftsförderung	16.000
7. Personaleinsatz Wirtschaftsförderung	68.148
Zwischensumme	388.946
8. Handlingspauschale (4% Projekte 1 bis 5)	4.150
gesamt	393.096

Aufwendungen

9. Standortmarketing	13.300
10. Messebeteiligung Ausbildungsbörse	42.000
11. Dienstleistungen Flächenentwicklung AÖR	45.048
12. Entwicklung Wittener Str.	214.950
13. Durchführung Messen, Seminare	5.000
14. Personalaufwand Wirtschaftsförderung	68.148
gesamt	388.446
Ergebnis	4.650

(Grundlage für die Personalkostenkalkulation)

II. Abgeordnete der Stadt Wuppertal

IV. Auszubildende

[illegible]

19.09.2023/Dg		Hochrechnung 2023/Plananpassung Stand 19.09.23	2024	2025	2026	2027	2028
Aufwendungen							
0), 1), 2), 3), 4), 5)	Personalaufwand Angestellte	1.461.300 €	1.616.000 €	1.754.600 €	1.834.000 €	1.907.600 €	1.964.500 €
6), 7)	Aufwand Abordnung und MitarbeiterIn Stadt Wuppertal	149.300 €	122.000 €	117.100 €	120.600 €	124.200 €	128.000 €
8)	Personalaufwand Werkstudenten/Praktikanten	16.900 €	33.100 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
	Expendedienstleistungen	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	AfA	15.600 €	15.600 €	15.600 €	15.600 €	15.600 €	15.600 €
	Kofinanzierung	10.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
9)	Neue Effizienz gGmbH	35.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	35.000 €	35.000 €
10)	Standortsicherung/Gewerbfächernentwicklung	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
11)	Verwaltungsaufwendungen	352.000 €	335.700 €	342.400 €	349.200 €	356.200 €	363.300 €
12)	Außendarstellung	90.900 €	85.300 €	97.000 €	92.400 €	98.900 €	94.200 €
13)	Internationales (bisher Mittel C³) (Sachkosten)	25.000 €	15.000 €	15.300 €	15.600 €	15.900 €	16.200 €
	Sachkosten "bergisch mobil"/InnenBandStadt/Koko (Sachkosten/Leitung)	- €	151.800 €	111.700 €	50.600 €	52.500 €	54.000 €
14)	BGA	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Steuern (Körperschafts-, Gewerbesteuer)	23.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		2.229.000 €	2.476.500 €	2.572.700 €	2.597.000 €	2.684.900 €	2.749.800 €
	Erträge						
15)	I. Zuschuss aus städtischem Haushalt für Wirtschafts- und Technologieförderung	2.019.798 €	2.000.000 €	2.020.000 €	2.040.200 €	2.060.602 €	2.060.602 €
16)	II. Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter/BGA	109.200 €	320.600 €	238.200 €	142.600 €	148.400 €	150.100 €
	Summe Einnahmen (gerundet)	2.129.000 €	2.320.600 €	2.258.200 €	2.182.804 €	2.209.006 €	2.210.706 €
	Zwischensumme Ausgaben / Einnahmen	-	100.000 €	-	155.900 €	-	414.196 €
17)	III. Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuschüsse						
18), 19), 19a)	verfügbar 581,4 T€ Entnahme lt.aktueller Jahresprognose	Summe:	100.000 €	155.900 €	314.500 €	11.000 €	- €
			- €	- €	- €	- €	- €

0) Reduzierung der Personalkosten 2023 durch Nichtbesetzen einer Stelle und das vorzeitige Ausscheiden von Mitarbeitern, u.a. des Vorstands Ende 08/23

1) Anstieg 2024 durch Umsetzung Tarifabschluss April 2023, Anhebung Entgelt um Sockelbetrag und 5,5% Steigerung, Folgejahre kalkuliert mit 3% Steigerung

2) Beschäftigung Mitarbeiter Projekt bergisch mobil, Personalkosten zu 80% gefördert, Laufzeitende 2028

3) Besetzung der vakanten Stellen Anstellungsmanagement zum 01.04.24, Baubegleitung und Internationales (vorher C³) in Abstimmung mit Strategieprozess frühestens 01.04.24

4) Projekt InnenBandStadt, Personalkosten Projektteilung zu 100% gefördert, Besetzung erfolgte durch Bestandspersonal, Laufzeitende 08/2025

5) geplante Neubesezung Vorstand frühestens zum 01.04.24

6) Aufwand für die Projektteilung Koko als Finanzbeitrag unter Kosten Koko, es erfolgte keine Abordnung sondern eine Weiterbeschäftigung bei der Stadt

7) Beschäftigung eines Beamten der Stadt Wuppertal im Rahmen einer Abordnung, Nachbesetzung 2025, Entgelt einschl. Umsatzsteuer

8) Geplante Beschäftigung eines Werkstudenten für unterschiedliche Arbeiten, in 2024 Werkstudent zusätzliche Stelle für die Begleitung Projekt InnenBandStadt, Förderung der Ausgaben

9) Verzögerte Fördermittelzahlungen führen zu einer Anhebung des Betriebskostenzuschuss für die nächsten 3 Jahre.

10) Berechnung der Verwaltungsaufwendungen mit einer jährlichen Steigerung von 2%.

11) Berechnung der Kosten für die Außendarstellung mit einer jährlichen Steigerung von 2% sowie Berücksichtigung alle 2 Jahre Kosten für die Durchführung der Wuppertal Inside.

12) Zur Umsetzung der möglichen neuen Strategie erhalten die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung eine internationale Ausrichtung, die nicht nur auf das C³ beschränkt wird.

13) Sachkosten bergisch mobil entsprechen 10% der Personalkosten und werden zu 80% gefördert, Sachkosten Koko sowie anteilige Finanzierung Personalkosten Projektteilung

mit einer Steigerung von 3%, Sachkosten InnenBandStadt werden zu 100% gefördert.

14) Umsatzsteuer für Abordnung Beamter geplant, auf 2025 verschoben, Umsatzsteuer 2025 in Entgelt Neuenstellung Beamter einbezogen

15) Über das HSK war der Haushalt der Stadt Wuppertal bis 2021 festgeschrieben. Ab 2022 ist auf den Zuschuss gem. Haushaltsplan der Stadt Wuppertal eine jährliche 1%-Steigerung für die Jahre 2022 bis 2024 vorgesehen und in der Planung berücksichtigt worden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird der BKZ 2024 auf 2.000.000 Euro festgesetzt, für die Jahre

2025 bis 2027 ist dann wieder eine jährliche 1%-Steigerung vorgesehen.

16) Förderung MitarbeiterIn Einzelhandel durch Jobcenter bis 06/24, Förderung von 3 Mitarbeitende Projekt Koko zu 25%, Förderung Personal- und Sachkosten Projekt bergisch mobil

zu 80% bis Projektende 2028, Förderung Projektteilung Projekt InnenBandStadt bis Projektende 08/2025, Förderung Werkstudent Projekt InnenBandStadt bis 10/2024.

17) Die nicht verausgabten Lohn- und Sachkostenzuschüsse der Vorjahre werden zweckgebunden zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben aus dem Sonderposten verwendet.

18) Im Oktober 2022 wurde die Genehmigung erteilt, die nicht verausgabten Betriebskostenzuschüsse der Jahre 2020 und 2021 von insgesamt rund 180.400 Euro dem Sonderposten für

nicht rückzahlbare Zuschüsse zuzuführen. Dieser Posten weist nunmehr einen Betrag von ca. 581.400 Euro aus.

Nach aktueller Jahresprognose zeichnet sich ggf. die Chance ab, dass die für das Jahr 2023 geplante Entnahme aus dem Sonderposten bei ca. 100.000 Euro liegt.

19) / 19a) Bei einer Verwendung des Sonderpostens für 2024 in Höhe von 155.900 Euro und für 2025 in Höhe von 314.500 würde sich erst ab 2026 ein Fehlbetrag abzeichnen, der dann durch

geeignete Maßnahmen auszugleichen ist.

Ein ausgeglichener Haushalt ist durch geeignete Maßnahmen zum gegebenen Zeitpunkt sicherzustellen.